

Von guten Mächten..... (Text).

Von guten Mächten treu und still umgeben,
behütet und getröstet wunderbar,
so will ich diese Tage mit euch leben
und mit euch gehen in ein neues Jahr.

Kv.: Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen
und ganz bestimmt an jedem neuen Tag.

Lass warm und hell die Kerzen heute Flammen,
die du in unsere Dunkelheit gebracht,
führ, wenn es sein kann, wieder uns zusammen.
Wir wissen es, dein Licht scheint in der Nacht.

Kv,:

Wenn sich die Stille nun tief um uns breitet,
so lass uns hören jenen vollen Klang
der Welt, die unsichtbar sich um uns weitet,
all deiner Kinder hohen Lobgesang.

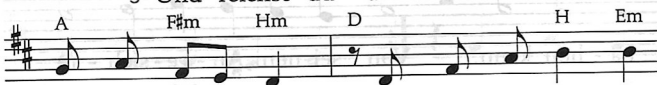
Kv.:

430

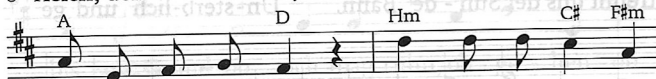
ö



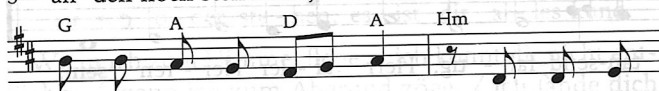
1 Von gu - ten Mäch - ten treu und
 2 Noch will das al - te un - sre
 3 Und reichst du uns den schwe - ren



1 still um - ge - ben, be - hü - tet und ge -
 2 Her - zen quä - len, noch drückt uns bö - ser
 3 Kelch, den bit - tern, des Leids ge - füllt bis



1 trö - stet wun - der - bar. So will ich die - se
 2 Ta - ge schwe - re Last. Ach Herr, gib un - sern
 3 an den höch - sten Rand, so neh - men wir ihn



1 Ta - ge mit euch le - ben und mit euch
 2 auf - ge - schreck - ten See - len das Heil, für
 3 dank - bar oh - ne Zit - tern aus dei - ner



1 ge - hen in ein neu - es Jahr.
 2 das du uns ge - schaf - fen hast.
 3 gu - ten und ge - lieb - ten Hand.

4 Doch willst du uns noch einmal Freude schenken / an dieser Welt und ihrer Sonne Glanz. / Dann wolln wir des Vergangenen gedenken / und dann gehört dir unser Leben ganz.

5 Lass warm und still die Kerzen heute flammen, / die du in unsre Dunkelheit gebracht. / Führ, wenn es sein kann, wieder uns zusammen. / Wir wissen es: Dein Licht scheint in der Nacht.

6 Wenn sich die Stille nun tief um uns breitet, / so lass uns hören jenen vollen Klang / der Welt, die unsichtbar sich um uns weitet, / all deiner Kinder hohen Lobgesang.